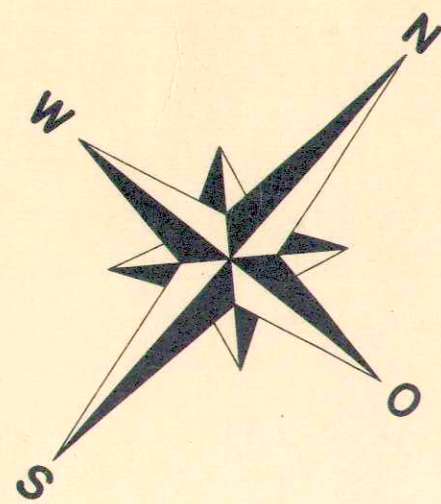




SIEHE BLATT 3

ÜBERBAUUNG ERST
NACH VORLIEGEN
EINES GESTALTUNGS-
PLANES MÖGLICHSTRASSE GEMÄSS RRB NR 961 VOM 21.3.89
NICHT DURCHGEHEND MUSS MIT EINEM
NEUEN VERFAHREN NEU FESTGELEGT WERDEN

RESERVEGEBIET

RESERVEGEBIET

LEGENDE

BAUZONENGRENZE

GRENZE SIEDLUNGSGEBIET

BAULINIE

GESTALTUNGSBAULINIE

VORBAULINIE

BAUTEN, WELCHE VOR DER BAULINIE ODER HINTER DER VORBAULINIE LIEGEN,
KÖNNEN OHNE MEHRWERTSVERZICHT UM- UND AUSGEBAUT WERDEN.VORPLATZ VOR GARAGEN, DIE SENKRECHT ZUR STRASSE STEHEN,
MÜSSEN VON DER STRASSE- RESP. TROTTOIRLINIE EINE TIEFE
VON MINDESTENS 6.0m AUFWEISEN, INSBESONDERE AUCH DORT,
WO DIE BAULINIE KLEINER ALS 6.0m FESTGELEGT SIND.

HAUPTSTRASSEN

SAMMELSTRASSEN

ERSCHLIESSUNGSSTRASSEN

TROTTOIRE UND FUSSWEGE

PRIVATE STRASSENANLAGEN

STRASSEN UND TROTTOIRE MIT RICHTPLANCHARAKTER
NUR BEHÖRDENVERBÜNDLICH DER EIGENTÜMER KANN OHNE VORHERIGE
DURCHFÜHRUNG DES NUTZUNGSPLANVERFAHRENS NICHT ENTEIGNET WERDENÖFFENTLICHE
STRASSENANLAGEN

WALD UND FELDGEGHÖLZE GEMÄSS FORSTGESETZ (FG)

HECKEN GEMÄSS § 20NHV

GESCHÜTZTE BÄUME GEMÄSS § 122 Bau G

DIE ERRICHTUNG VON HOCHBAUTEN UND UNTERIRDISCHEN FEUERGEFÄHRLICHEN ANLAGEN
AUF KÜRZERE ENTFERNUNG ALS 30m VON DER WALDGRENZE IST UNTERSAGT
IN BESONDEREN FÄLLEN KANN DAS FORST-DEPARTEMENT AUSNAHMEN GESTATTEN
 (§ 9 DES GESETZES ÜBER DAS FORSTWESEN VOM 6. DEZEMBER 1931)

GEBÄUDE UNTER ALTERTÜMERSCHUTZ

BAUGESUCHTE SIND DER KANT. DENKMALPFLEGE ZU UNTERBREITEN

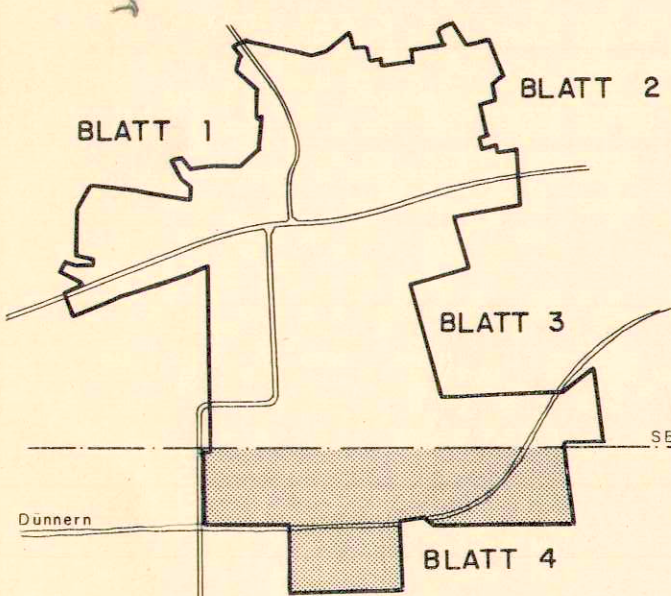
KANTON SOLOTHURN

GEMEINDE OBERBUCHSITEN

STRASSEN- UND BAULINIENPLAN 1:1000

MIT STRASSENKLASSIERUNG UND
GESCHÜTZTEN HECKEN UND BÄUMEN

BLATT NR. 4

GEZ CH H
VIS HS
DAT 28.10.86
GR 60 / 126PLAN NR
6226 / 14

ROLLE NR 1723

BEIER SCHUBIGER BENGUEREL
& PARTNER

DIPLOM. ING. ETH SIA

BAUINGENIEUR UND VERMESSUNGSBÜRO

SOLOTHURN
BIBERIST
GRECHEN
DENSINGEN
BALSTHAL
LENGNAU

GENEHMIGT VOM EINWOHNERGEMEINDERAT OBERBUCHSITEN

OBERBUCHSITEN, 26.10.1987

DER AMMANN :

DER GEMEINDESCHREIBER :

R. Stuck



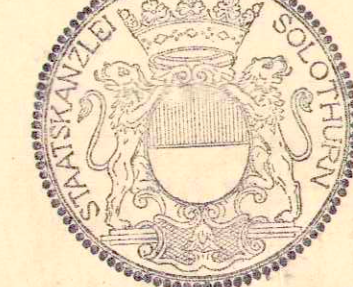
H. Probst

GENEHMIGT VOM REGIERUNGSRAT DES KANTONS SOLOTHURN

GEMÄSS RRB NR 961

VOM 21.3.1989

DER STAATSSCHREIBER :



Dr. K. F. F. F.